

Der Seguin Wächter.

Eruft Röbig Herausgeber.

Freitag, den 27. August 1886.

An unsere Freier.

Die Office des „Seguin Wächter“ ist wie bisher in dem alten Lokale und wird Herr Otto Thaden dort mit Vergnügen irgend Geschäftsaufträge, Subscriptions u. s. w. stets entgegen nehmen. Wir bemerken nochmals, daß wir an jeden unserer verehrten Abonnenten sowohl den „Wächter“ als auch die „Neue Braunfelser Zeitung“ senden werden.

Die Redaktion.

For Governor,

L. S. ROSS.

Bei der am Dienstag stattgefundenen demokratischen Convention des St. Louis Districts wurde Richter L. W. Moore von Fayette County bei der ersten Abstimmung als Kandidat nominiert. Sein Gegner Hon. Wells Thompson von Colorado County, oder wenigstens seine Freunde, hatten die Campagne nach der bekannten „Schmuggerwerken Männer“ geführt, konnten ihm aber nichts weiter zur Last legen, als daß er einmal nach dem Kriege einen Brief an seinen jüngsten Gegner Thompson geschrieben, worin er die baldige Rückkehr zur Union befürwortete, (der bewußte Ledbetter Brief.) Gen. McCulloch, der schon beinahe für sämtliche Amtsträger am Staate Kandidat war bis herunter zum Sheriff seines Countys, und der heute ein unabhängiger Kandidat für die Legislatur ist gegen den regulären Nomineen seiner Partei, drängte sich in die Convention um sich von Thompsons Freunden bewundern zu lassen und sprach noch eine Minute vor der Nominierung seinen eindrucksvollen Gruß auf Judge Moore. Warum? wird der Leser fragen. Nun darum — weil eben Judge Moore seinen Freund, Sheriff Rankin von Fayette County, für das Ber. Staates Marshalls Amt befürwortete, und nicht Gen. Henry McCulloch, jenes Reichens ein „Grasbewohner und Maulwurf für die Galveston News.“ Judge Moore wird in seinem District gewählt, das steht außer Frage, und McCulloch will pfeifen, kann aber's Maul nicht spuken.

,Vielleicht ist es eine schöne Erinnerung.“ Bismarck.

Die Absehung des Fürsten Alexander beschäftigt vollständig die öffentliche Aufmerksamkeit in Europa, namentlich in Deutschland und England, wo der Fürst während des bulgarisch-serbischen Krieges die Bewunderung aller gewann. Die Theilnahme für den entthronten Fürsten ist allgemein und die öffentliche Meinung erklärt, er habe eine bessere Behandlung von Seiten der Macht verdiend, als ihm zu Theil wurde. Die Verschwörung gegen den Fürsten wurde von Russland vorbereitet. Seit Monaten waren russische Agenten an der Arbeit. Sie behaupten, der Fürst sei ein Hindernis für den Zar und Bulgarien habe nichts von dem mächtigen Russland zu erwarten, welchem es seine Befreiung von der türkischen Herrschaft verdanke. Gleichzeitig spielte die russische Partei in Sophia eine doppelte Rolle. Während sie im Solde des Zaren stand, gab sie sich den Anschein, als ob sie jede Opposition gegen den Fürsten aufzugeben habe und bereit sei, alles zu thun, was er verlange. Der Fürst scheint der russischen Partei zu sehr getraut zu haben.

Doch Deutschland und Österreich bereit sind, der neuen Lage der Dinge ihre Zustimmung zu geben, wird das Umstande zugeschrieben, daß Deutschland sich nur sehr wenig für die orientalische Frage interessiert, während Österreich als Freund Serbiens stets der Politik des Fürsten Alexander entgegen trat. Aus der Entthronung des letzteren geht hervor, daß die Politik Russlands eine aggressive ist.

Alle Nachrichten, welche über die Krise in Sophia veröffentlicht werden, kommen von der neuen Regierung, welche behauptet, daß das bulgarische Volk mit der Veränderung zufrieden sei, jedoch heißt es, die Consuln in Sophia melden in Abreise an ihre Regierungen gerichteten Cäsar-Dreieichen, daß Bulgarien am Rande eines Bürgerkrieges stehe, da das Volk für den Fürsten sei, in welchem es einen Helden und guten Herrscher erblickt. Man glaubt, Russland werde ein Heer nach Bulgarien senden, um einen Aufstand gegen die provisorische Regierung zu unterdrücken.

Was die Mächte thun werden, ist bloße Vermuthung. Man glaubt, Salzburg werde sich auf den Standpunkt stellen, daß der Fürst ein Vassall des

Sultans ist, weshalb es die Pflicht des letzteren sei, die Ordnung in Bulgarien herzustellen und den Fürsten wieder einzufügen.

Bis jetzt weiß man noch nichts über den gegenwärtigen Aufenthalt des Fürsten. Man glaubt, er werde morgen in Bularest eintreffen und die Ereignisse abwarten.

Er soll am 26. ds. in Darmstadt angekommen sein.

Eine Londoner Zeitung erwähnt ein Gericht, welchem dem Vertreter Englands in Bularest den Fürsten Alexander auf Weisung des Prinzen Heinrich, des Gemahls des Prinzenfürstes Beatrice, einladen wird, seiner Aufenthaltszeit in England zu verhelfen.

Aus Belgrad wird gemeldet, die Serben frohlocken über den Sturz des Fürsten.

Aus Wien wird gemeldet, die Ernennung eines neuen Herrschers für Bulgarien wird nicht so bald stattfinden. Bezuglich der Absichten Russlands in der Frage, wer der Nachfolger des entthronten Fürsten werden soll, ist nichts bekannt. Wenn das Bündniß zwischen Deutschland, Österreich und Russland noch besteht, wie manche Zeitungen behaupten, dann wird ohne Zweifel Russland den neuen Herrscher ernennen.

Die französischen Zeitungen sind gänzlich im Unklaren über die neue Phase der orientalischen Frage. Sie erklären, die Absehung des Fürsten Alexander habe mit voller Zustimmung Bismarcks stattgefunden, welcher beabsichtigte, ein französisches Bündniß dadurch zu vereiteln, daß er den Forderungen Russlands bezüglich der Einsetzung eines anderen Herrschers für Bulgarien verhindern würde.

Verhandlungen der demokratischen Konvention des 8. congressionellen Districts.

Dienstag, den 24. August 1886.

Die Versammlung wurde durch den Vorsitzer des District Executive Committee, Herrn Col. Ledbetter, um 11 Uhr 30 M. zur Ordnung gerufen. In einer kleinen Ansprache erklärte er den Zweck der Versammlung und ermahnte die Delegaten zur Ordnung im Interesse der Partei.

Mr. Panton stellte den Antrag, Col. Upton von Fayette Co. als temporären Vorsitzer zu erwählen. Der Antrag wurde unterstellt.

Mr. Robson von Fayette Co. verantragte, daß der Name von Jerg. Kyle von Hans Co. substituiert werde. Ein Antrag, das Substitut auf den Tisch zu legen, wurde außer Ordnung erlassen.

Col. Rust unterstützte in einer kleinen Ansprache das Substitut Robsons.

Auf Ersuchen von Col. Upton wurde sein Name zurückgezogen. Capt. Jerg. Kyle wurde hierauf einstimmig erwählt und durch ein Committee auf die Plattform geführt, wo er eine kleine Ansprache hielt und die Versammlung fertig für die Gesellschaft erklärte.

Col. Bridges nominierte E. J. Sandmeier von Colorado Co. als temporären Sekretär, unterstützt und angenommen. Col. J. B. Hutchins nominierte Col. Bridges von Luling zu Assistent-Sekretär; angenommen. Bob Byron, Guadalupe Co., wurde zum temporären Sergeant at Arms gewählt, mit dem Rechte, 4 Abstimmungen zu erneinen.

Herr W. Robson, Fayette Co., stellte den Antrag, die Namen der Countys zu verlesen, worauf dann jedes County einen Mann ernennen solle zum Mitglied im Committee für Vertretung und für permanente Organisation.

Vertretung: Perm. Organization: Austin Co.

J. W. Swenninger C. T. Parker

J. R. Smith H. W. Lancaster

R. D. Comard Caldwell Co.

J. Nixon J. W. Cahill

W. J. Robson B. Dunn

F. J. Panton W. S. Davidson

J. C. Chringhaus W. N. Rust

George McGee J. B. Hutchings

James L. Calvert James L. Calvert

Live Oak Co. war nicht repräsentiert.

Lee Co.

J. F. Crow Wm. Scully

R. B. Allen Lavaca Co.

A. G. Bidell Wilson Co.

J. B. Polley

Bartagung bis 2 Uhr Nachm.

Um 2 Uhr wurden die Verhandlungen auf's Neue aufgenommen. Mr. Robson verlas den Bericht des Committees für Repräsentation, welcher auf unterstüttetem Antrag angenommen wurde.

Der Bericht des Committees für permanente Organisation wurde ebenfalls angenommen. Er lautet wie folgt:

W. J. Upton, Präsident.

Wm. Giesen, Sekretär.

R. R. Wilson, Assistant-Sekretär.

Capt. R. T. Nixon, Sergeant at Arms.

Wm. J. Upton nahm seinen Sitz ein

und hielt eine gute Anrede.

Nominationen wurden als in der Ord-

nung erklärt.

Mr. Dibrell von Guadalupe Co. no-

minierte Judge L. W. Moore und Mr.

Storey von Caldwell Wells Thompson.

Bei der darauffolgenden Wahl siegte

L. W. Moore mit 36 Stimmen.

Der Spruch der Geschworenen

gegen die Anarchisten.

Die große amerikanische Republik hat

es jetzt durch den Mund von zwölf

Ehrenmännern in Chicago der ganzen

Welt verkündet, daß in ihr die ausge-

bildete Freiheit nicht gleichbedeutend ist

mit Umverfugung der Grundlagen eines

geordneten und gesitteten Staats- und

Gesellschafts-Wesens, und daß sie mit

eiserner Faust die wahre amerikanische

Freiheit gegen die schreckliche Ausge-

burt Europas, den Anarchismus, zu vertheidigen versteht.

Doch die unglücklichen Männer, gegen

welche das durchbare Urtheil der Ge-

schworenen gefällt ist, sich selbst nicht

als „politische Verbrecher“ betrachten,

müßt man aus ihrem Benehmen während

des Prozesses schließen. Der „politi-

che Verbrecher“ fühlt oder wählt sich

von einer großen Idee erfüllt, und be-

kennt sich mutig und trotzig zu ihr und

zu den Thaten, welche er für sie ver-

richtet hat oder verrichtet wollte. Er

sucht sich dem Gerichte nicht als verrücker

Schwoerer, der das, was er geredet

und gedroht, gar nicht so gemeint habe,

hinzustellen, sondern er nimmt mit fitt-

licher Ernst seine Worte und Thaten und

ihre Folgen auf sich.

Die drei Weise haben selbst Bom-

beischleuderer wie Drini gehandelt.

Er befand sich vor dem Gerichte in

Paris fühl und offen zu seiner That

und forderte selbst das Schafot heraus,

— weil er fühlte und glaubte, daß seine

furchtbare Handlung einem edlen Be-

weggrunde, dem Streben nach Befreiung

seines Vaterlandes, entspringen war.

Gegen das Unglück kann kein

fühlender Mensch eine Satire schreiben,

und deshalb wollen wir keine Vergleiche

oder Spottreden anstellen.

Wir freuen uns auf die

große Amerikanische Presse.

Die nun beendete „trohe irische Na-

tionalversammlung“ in Chicago wird

von den Vertrauensvollen unter den Ir-

ländern als Vorläufer eines wirklichen

irischen Parlaments in Dublin betrach-

tet.

Sie hat beinahe einstimmig sich auf

folgendes Programm geeinigt: Na-

tionale Selbstregierung Irlands; volles

Vertrauen in die von Parnell geführ-

ten irischen Mitglieder des britischen

Parlaments und in ihre Fähigkeit, die

Selbstregierung Irlands zu erlangen;

wärmer Dank für Gladstone und für die

diesen großen liberalen Führer in seiner

irischen Politik bei den letzten Parla-

mentswahlen unterstützten Demokra-

ten von England, Schottland und

Wales; Dank an das amerikanische Volk

und seine Presse für ihre edle Unter-

stützung der Selbstregierung Irlands;

Anerkennung der großen Nachsicht und

Selbstbeherrschung des Volkes in Ir-

land gegenüber den grausamen und un-

ehrlichen Repressionen, denen es von

seinen Grundherren unterworfen ist, und

gegenüber der schmackhaften Ungebun-

denheit, welche dem organisierten Ver-

brecherthum im nördlichen Irland von

parteiischen Beamten eingeräumt wird.

Leichter Punkt bezieht sich natürlich

auf die Unruhen in Belfast. Unberigens

hat ja der neue erste britische Minister

Salsbury im Oberhause bereits halb

und halb die Thatkraft gebilligt, womit

die sich der irischen Nationalpartei zu-

Guadalupe County. Candidaten-Anzeigen.

für Congress.

Judge W. W. Moore, der Nominee der demokratischen District Convention ist Kandidat für Repräsentant des Sten Congress-Districts.

Herr Wells Thompson von Columbus, Colorado County, hat uns ermächtigt, seine Kandidatur für den Congress zur Kenntnis unserer Leser zu bringen.

für Staats-Senator.

— Wir sind ermächtigt, Herrn Geo. Pfeuffer als Kandidat für die Wiederwahl als Senator für den 25. District vorzuschlagen.

für die Legislatur.

— Wir bringen zur Kenntnis unserer Abonenten, daß W. H. Burgess als Kandidat für die Legislatur in diesem District auftritt.

für County Richter.

— Wir sind autorisiert, den Herrn W. H. Douglass als Kandidat für County Judge zur bevorstehenden November-Wahl zu empfehlen.

für County Clerk.

Wir sind ermächtigt, Herrn Henry Lister als Kandidat für das Amt des County Clerks für die kommende Wahl anzugeben.

Herr William Borden, bauen ist Kandidat für das Amt des County Clerks von Guadalupe Co.

für Sheriff.

Wir sind autorisiert, Herrn Wm. Dunn als Kandidat für das Amt des Sheriffs von Guadalupe County anzugeben.

Als Kandidat zur Wahl resp. Wiederwahl im nächsten Nov. für das Amt des Sheriffs von Guadalupe County, erlaubt sich ergebnis anzugeben H. McGuffin.

für Schatzmeister.

— Wir sind ermächtigt, Herrn Ben Terrell als Kandidat für das Amt des County-Schatzmeisters zur nächsten Wahl anzutragen.

— Wir sind beantragt, Herrn Tripp Sodart als Kandidat für das Amt des County-Schatzmeisters zur nächsten Countywahl vorzuschlagen.

für County Commisioner.

Wir sind ermächtigt, Herrn Friedensrichter F. C. Weinert als Kandidat für das Comissionersamt des ersten Districts zur nächsten Countywahl anzugeben.

Herr Aug. Harborth zeigt sich hiermit den Wählern von Guadalupe County als Kandidat zur Wiederwahl als County Commissioner für Precinct No. 1, an.

Herr A. M. Erskin empfiehlt sich den Wählern von Guadalupe County zur Wiederwahl für das Amt des County Surveyors.

Wir sind ermächtigt, Herren J. A. Neill in unserem Blatte als Kandidat für Friedensrichter für Precinct No. 1 anzugeben.

Local Nachrichten.

— Nach den Mittheilungen von Fartern der Umgegend hat der Sturm auf dem Lande sehr viel Schaden verursacht. Sämtliches Korn sowohl als Baumwolle ist zerstört worden.

— Deutsche Zeitschriften und Lieferungs-Werke bei G. E. Woelfer.

Neu Braunfels.

Der Porter unseres hiesigen Courts hauses schenkt besondere Freude an zerbrochenen Fensterscheiben zu haben. Schon beim ersten Sturme bemerkten wir, daß er zu diesem seinem Privatvergnügen fast sämtliche Fenster, Thüren und Blinde hatte offen stehen lassen. Und nicht genug mit jenen zerbrochenen Fensterscheiben, konnte man auch bei dem vorgestern Abend stattfindenden Sturme wieder Fensterscheiben hören. Wahrscheinlich befindet sich zu viel Geld im Treasure unseres Courthouses.

Frisches Sauerkraut, Keg Pickles und alle Sorten Produce.

Nichols & Röby.

Am Vorabend der Convention fand das Concert und Theater der St. Germino in Bakers Halle statt. Wie man allgemein annahm, glaubte man auf den Zuspruch der deutschen Bevölkerung, speziell aber der Seguins, rechnen zu dürfen; doch hat man sich wieder einmal in diesem deutschen Element gefälscht. Wenngleich das Arrangement des Unternehmens hätte etwas gewöhnt sein können, so glauben wir nichtsdestoweniger, ist man im Allgemeinen zufrieden von dannen gegangen. Die Vorträge des Gesangvereins waren gut. Die kleine theatralische Vorstellung ließ im Allgemeinen etwas zu wünschen übrig, was aber wohl darin seine Ursache haben möchte, daß die Dilettanten durch das Nichtbesuchsein des Theaters ver-

stimmt wurden. Herr Schech spielte mit bekannter Bravour und versetzte verschiedene Male die Lachmuskeln des anwesenden Publikums in ein krampfhaftes Zucken.

— Soeben erhalten; eine Carload Salz und Flour, und offerieren billigst Nichols & Röby.

Die demokratische Convention zur Nominierung eines Kandidaten für Senator der nächsten Staatslegislatur wird am nächsten Mittwoch, den 1. September, in San Marcos stattfinden.

Herr Braunfels. Aus Heidelberg sandte Mr. George Knobf zwei illustrierte Postkarten mit folgenden poetischen Grüßen:

„Wir führen hier beim großen Fest zu Heidelberg und trinken, und schlürfen froh das edle Nass, da wie die Becher blühen. Auf's Wohl, Ihr Freunde, trinkt aus, Auf's Wohl, Ihr Lieben, auch zu Hause. Wir sind vergnügt und trinken.“

„Alt-Heidelberg, du seist, du Stadt an Ehren reich, Am Neckar und am Rheine, kenn' and're kommt dir gleich.“

Mr. Dr. O. R. Grube ist von seiner kurzen Reise nach New Orleans wohlbehalten zurückgekehrt.

Donnerstag Abend kamen die Herren Casimir Rudorf und Henry Bauer glücklich von ihrer Reise ins alte Vaterland wieder in Neu-Braunfels an. Willkommen!

Heute Morgen starb einer der ältesten Deutsch-Texaner in Neu-Braunfels, der uns allen wohlbekannte Herr Julius Rennert. Seine Beerdigung findet morgen (Samstag) um 8 Uhr Morgens statt.

Wir machen unsere Leiter auf die Ball-Anzeige des Hrn. G. Maydorff aufmerksam.

Griptes Dachblech.

Wir haben eine Carload aller Sorten griptes Dachblech unterwegs, welches bis zum 29. d. ankommen wird. Alle Diejenigen, welche Dächer zu decken haben, werden erucht, vorzusprechen. Wir werden diese Eien besonders billig verkaufen.

Peter Faust & Co. 18 Neu-Braunfels, Texas.

Herr Val. Bushardt, dessen Haus vom letzten Sturme sofort mitgenommen ist, ist in den früheren Phoenix Saloon, schräg gegenüber des Magnolia Hotel's gesiedelt und hofft dort seinen vielen Freunden mit alter Liebenswürdigkeit aufzuwarten zu können.

Vor gestern soll es wir uns berichtet, 6 Meilen östlich von hier ziemlich scharf gehagelt haben.

Dr. Barbour, Editor vom Sequin Record, gedenkt schon in nächster Woche wieder seine, durch den letzten Sturm total zerstörte Office hergerichtet zu haben, um druden zu können.

An anderen Stelle finden unsere Leiter die Kandidaten-Anzeige des Herrn Wm. Dunn für Sheriff von Guadalupe Co., welche Stelle er früher mit Unterbrechung 14 Jahre lang hielt. In dieser Zeit wird die Bevölkerung wohl im Stande gewesen sein, sich ein Urtheil über den Mann zu bilden und wenn die Bürger an den Stimmlästen gehen, wissen sie ganz genau was sie im Falle seiner Erwählung von ihm zu erwarten haben.

Der Bürgermeister von Neu-Braunfels ist durch den Stadtrath beauftragt, mit der J. & G. R. R. Co. einen Contract für Wasserversorgung zu \$3000 das Jahr abzuschließen.

Herr Jacob Ströhler, 634 Minor-Strasse, Reading, Pa., beweht gegen nervöse Kopfschmerzen das berühmte St. Jacobs Öl und zwar immer mit den besten Erfolgen. Es sollte in seinem Haushalte fehlen.

Matzdorff's Halle.

Öffentlicher Ball

Sonntag den 29ten August.

Eidenroths Band liefert die Musik. Federmann ist freundlich eingeladen.

C. Maydorff.

Capital Business College Austin, Tex.

Its Business Course includes Bookkeeping, Arithmetic, Penmanship, Business Law, Political Economy, English Grammar, Reading and Spelling, Algebra, Geometry, Rhetoric, German and Spanish optional and extra.

Students received each day of the year. No special preparations required for admittance. For particulars address

J. J. Anderson.

Italienische Nacht. Clear Spring Festplatz

Sonntag, den 29. August.

Phrotechnische Unterhaltungen, humoristische Vorträge, akrobatische Aufführungen.

Tanz & Concert.

Anfang 7 Uhr Abends.

Lasst dem Feste freudiges Entgegenkommen bezeugen und dieses durch rege Theilnahme betätigen.

Das Committee.

—

Ball bei Louis Krause — in —

Inhalt am 5. September d. J.

Großer Ball

am 12. September

bei

Philipp Staufenberger

in Dieb.

Anfang: Nachmittags 3 Uhr.

Federmann ist eingeladen.

Stiftungsfest

des San Geronimo Farmer-Vereins

Sonntag, den 29. August

Theater, Concert und Ball.

Zur Aufführung kommt:

Vein!

Scherz in einem Alt von Th. Graumann.

Anfang 2 Uhr.

Federmann ist freundlich eingeladen.

Prüfung der Lehrer.

Jeden Samstag werden Lehrer-Candidaten in der Office des Herrn Richters McKee examiniert.

18 G. Conrads.

Karoussell

in Neu-Braunfels.

Meine Reithalle (Karoussell) ist im Garten bei Lenzen's Halle aufgestellt und werde ich mehrere Tage verbleiben.

Um recht zahlreichen Besuch bittend zeichne ich Achtungsvoll Heinrich Evers.

DR. N. S. BURNHAM,

Eigentümer der

SAN ANTONIO

EYE EAR and THROAT

INFIRMARY,

wird

Samstag den 28. Aug.

in

MARION

sein, wo er in die Office des

DR. WOLFF

consultiert werden kann.

Lehrerzeugniss.

In Clear Spring wird ein Lehrer gesucht der englischen und deutschen Unterricht geben kann. Man wende sich an

Chas. Deters.

Zu verleihen

500 bis 600 Dollars.

Näheres in der Office dieses Blattes.

L. L. Johnston. P. S. Sowell.

Advokat. Tax Assessor.

JOHNSTON & SOWELL.

Advokaten und Land Agenten.

Alle uns vertrauten Geschäfte werden

prompt besorgt.

J. J. Anderson.

G. W. L. Baker.

Henry Terrell.

Baker & Terrell,

Händler in

General Merchandise,

Dry Goods, Schuh und Stiefeln für Herren, Damen und Kinder, Herren- und

Wähnen-Ausübung, Herren-Kleidungsstücke, Schnittwaren und Besay, Weißzeug u. c.

Halten fortwährend an Hand

Staple und Fancy Groceries.

Allgemeine Agenten für Guadalupe County für die

Brown's Gin und Reynolds Preissen und Falls verbesserte Gin.

Wir führen beständig die Tennessee-Wagen, welche als die besten amerikanisch sind.

Da wir uns nach unserem neuen Geschäftssitz gezeigt haben, sind wir in den Stand gesetzt

Landesprodukte wie z. B.

Baumwolle, Korn, Haute u. f. w.

vorteilhafter zu kaufen und können wir stets die höchsten Preise dafür bezahlen.

In Verbindung hiermit haben wir eine gute Campground mit einer guten Feuer versehen,

wo ein jeder Kunde ein bequemes Unterkommen findet. Unsere Facilitäten sind dieses Jahr

bedeutender als je zuvor und es wird Federmann wohl daran denken vorzusprechen.

Fräulein M. T. Moos

hat stets an Hand das größte Lager von sorgfältig und complett assortirten,

MILLINERY U. PUTZWAAREN.

und ist daher stets in der Lage, allen Forderungen der geehrten Kunden gerecht zu werden.

Agent für die Universal Fashion Company's Perfect Fitting Patterns.

Südseite des Stadtparks, Seguin, Texas.

J. B. Whittaker.

J. B. Dibrell.

Whittaker & Dibrell,

Händler in

STAPLE UND FANCY GROCERIES,

DRY GOODS, NOTIONS, BOOTS, SHOES, ETC. ETC

Neu-Braunfelscher Zeitung.

OTTO HEILIG

hält stets an Hand verschiedene Brände der besten Pne und Bourbon Whiskeys, importirte und California Weine. Keine fancy Drunks eine Specialität.

OTTO HEILIG

hält die größte Auswahl von einheimischen und importirten Cigaren, Kau- und Rauch-Tabaden, Pfeifen, und allen in das Fach eines Rauchers schlagenden Artikeln.

Jahrgang 34.

Donnerstag, den 26. August, 1886.

Nummer 42.

Texas.

Austin, 21. Aug. Gouv. Ireland erhielt vom Senator Bayard eine Kopie des Berichts, welchen E. D. Lynn vor St. Consul in Piedras Negras über die Ermordung des Natures eingeliefert hat.

Bayard sagt darüber: „Die in den Lynns Bericht angegebenen Thatfakten, zeigen, daß alle Handlungen, welchen den Menschenraub ausmachen, und welche innerhalb der Gerichtsbarkeit der Vereinigten Staaten geschahen, von den Beamten von Maverick County begangen wurden von der ersten Verhaftung des Natures bis zu dessen Überführung an Mondragon auf der mexikanischen Seite des Flusses. Wenn es sich herausstellen sollte, daß Mondragon oder irgend ein anderer Mexikaner, auf der amerikanischen Seite des Flusses, falsche oder täuschende Verhandlungen eingeleitet hat, welche nach texanischen Gesetzen, Menschenraub ausmachen, wie solches Verbrechen als das Festnehmen und Fortschaffen einer freien Person durch Gewalt oder falschen Vorwiegungen definiert wird, und wie in Artikel Drei des Auslieferungs-Vertrags festgestellt, so mag möglicherweise ein Fall sich darbieten, um an Mexico eine Forderung für die Auslieferung des Verbrechers zu stellen.“

Waco, 22. Aug. Am Freitag und Samstag fiel in Central Texas ein guter, rechtzeitig kommender Regen, alle Theile von McClellan Co. wurden mit schweren Schauern gepeinigt.

Dies hat einen großen Theil Gutes gethan, doch werden noch verschieden rechtzeitige Gasse erforderlich sein, um die Täts und Wasserlöcher in den trocknen Ercels zu füllen. Das Gras wird wieder wachsen und die nötige Weide für's Vieh liefern, auch den Boden für das Pflügen im Herbst mehr geeignet machen.

Mehrere erfahrene alte Farmer wurden gefragt: Werden die späten Regen für die Baumwolle von irgend Nutzen sein? — Meinahe jeder der Gefragten antwortete: — „Da wo die Baumwolle nicht aufgezogen hat zu wachsen, werden sie derjenigen von grohem Vortheil sein.“

Frio County. Entlang der Internationalenbahn hat sich der Sturm nur bis Pearfall hinunter erstreckt.

Zwischen der Station und San Antonio, fiel eine Menge Regen, der Sturm ließ in Frio Co. nach und hat wenig geschadet, aber Täts und Wasserlöcher zur großen Freude der Viehbesitzer entstellt.

Reine Kunde kommt von den an der Pacific Bahn gelegenen Ortschaften, westlich bis Langtry, Castroville,

Hondo, O'Danis, Uvalde, Del Rio, wie

deren ganze Umgegend hatten prachtvolle, so sehr erprobte Regen in Fülle.

Ein Glück für die Bewohner, deren großes und hauptsächliches Vermögen in Vieh- und Schafherden besteht.

Austin. Der Sturm hat hier,

trotzdem er eine Schnelligkeit von 50 Meilen in der Stunde hatte, keinen ernstlichen Schaden gethan.

Viele reife Baumwolle wurde fortgeblasen, während

der top crop durch den Regen sich entwidete und den Verlust erzeugen wird.

Galveston, 20. Aug. Um Mit-

ternacht waren die Hotel-, Schulen, viele Kirchen angefüllt von den vielen Flüchtigen, welche durch die schnellheranfürmenden Wogen des Golfs aus ihren Wohnungen getrieben, dort Schutz suchten.

Als Wagen nicht mehr durch die tobenden Gewässer konnten, wurden aus den schwimmenden Trümmern Hölzer gebaut, um die Menschen zu retten.

Alteste deutsche Zeitung im Staat.

Die Häuser tanzten wie Ruhshäuser auf dem die Insel von 15. Straße und dem Süden der Avenue S. bedeckenden Wasser. Hunderte retteten nur das nackte Leben. 150 Häuser sind hinweggeschwemmt.

In den größeren Läden im Hauptgeschäftshause der Stadt am Strand, wurden die Waaren in die oberen Stockwerke oder auf die um dieselben vor dem einstossenden Salzwasser zu schützen, während die Händler an Mechanic Market, Postoffice und Mechanicstrafen und an den auswärtig gelegenen Plätzen der Stadt nicht so gut weg kamen und ihre Löden überchwemmt wurden.

Um zehn Uhr begann der Wind nachzulassen und das Wasser zurückzuweichen. Nach einer Schädigung des Galv. News beträgt der Schaden \$150,000 der meistens weniger wohlhabende Leute betrifft, von denen 150 Familien obdachlos seien.

In Indianola überchwemmte die Stadt idyllischer, als dies während des Sturmes in 1875 statt hatte, und um das Geschäft der unglüchlichen Einwohner zu vermehren brach ein Feuer während des Sturmes aus, welches bei den Seiten der Straße bis auf zwei Häuser zerstörte. Capt. Reed und Dr. Rosenkrantz verbrannten unter den Trümmern. Außerdem ist noch der Verlust von 23 Menschenleben zu beklagen.

In Cuero wurden 6 Häuser niedergebrannt und an 40 mehr oder weniger stark beschädigt.

In Victoria wurde ebenfalls schwer betroffen. 40 Gebäude liegen in Trümmern, unter diesen 6 Kirchen, Odd Fellows Halle, Depots, ein Passagierzug i. s. w. Verlust im Ganzen \$100,000.

Die von hier zu Unterstützung nach Indianola Fahrenden mußten 2½ Meilen die Strecke der Stadt aussteigen und durch das Wasser waten, um dorthin zu gelangen, da das Bahnhof weggeschwommen war. Die Bewohner fanden sie ohne Nahrung und Kleidung.

In Brownsville wurden von vielen Häusern die Dächer abgedeckt, und kleinere Nebengebäude umgeworfen. Eine gute

lang erwünschte Masse Regen fiel und der Cibolo wusch die zerbrochene Fußbrücke hinweg.

In Floresville wurde ein neues Badsteinhaus sowie ein aus Holz gesammeltes, beide noch unvollendet über den Haufen geworfen.

In Savanna stand das Wasser 4 Fuß tief und 15 Häuser gingen verloren.

In Corpus Christi wehte der Wind 75 Meilen per Stunde und auf Harbor Island und Rockport ebenfalls.

Die Arbeiter an der Aransas Bahn Road auf Harbor Island mußten flüchten, da das Wasser 7 Fuß über den Insel stand. Sieben von ihnen wurden vermisst. Alle dort gemachten Anlagen sind weggeschwemmt.

Ausland.

Berlin, 19. Aug. Eine große Menge Dynamit wurde aus einem Bergwerk nahe Hannover gestohlen und, wie man denkt, von Anarchisten nach England verschafft. Ein Bergmann ist verhaftet worden.

Krupp hat den Contract für 1500 Tonnen Stahlbahnen für chinesische Eisenbahnen erhalten.

Belfast, 19. Aug. Neun Polizisten sind in geheimer Verhandlung des Mordes angeklagt worden, weil sie während der letzten Unruhen ohne Raths auf Bürger gefeuert haben. Die Poli-

zisten sind in Hoff und beabsichtigen, sich an die Court of Queens Bench um Erlaubnis zur Bürgschaft zu wenden.

London, 19. Aug. Ein anhaltender Regen fiel zu der für die Eröffnung festgelegten Stunde und die Menge der Zuschauer um den Westminister-Palast war keine bedeutende. Die Mitglieder des Unterhauses waren zahlreich erschienen, viele waren ohne Frühstück gekommen, um gute Sitze zu erhalten. Die Thronrede lautete wie folgt:

„Meine Lords und Gentlemen! Ich habe Sie zu dieser ungewöhnlichen Zeit zusammenberufen, um unaufziehbare Geschäfte zu erledigen. Die Sitzung des leichten Parlaments wurde unterbrochen, ehe die gewöhnlichen Jahresanträge vollständig waren, damit der Wille meines Volkes über gewisse wichtige Maßregeln hinsichtlich der Verwaltung Irlands ermittelt werden könne. Das Ergebnis dieses Appells bestätigt den Entschluß, zu dem das leichte Parlament gelangt war. Da das leichte Parlament nur provisorische Vorsorge für den Staatshaushalt getroffen hat, ist es unthunlich, die Erwähnung der nötigen Finanzgelehrte noch länger aufzuschieben.“

Meine Herren von Hause der Gemeinden! Die Voranschläge, welche dem leichten Parlamente unterbreitet waren und nur teilweise zur Abstimmung gelangten, werden Ihnen wieder vorgelegt werden.

Meine Lords und Gentlemen! Zu dieser Zeit des Jahres, in welche gewöhnlich die Parlamentsferien fallen und nachdem Sie soeben langen und außergewöhnlichen Anstrengungen unterworfen gewesen sind, will ich davon absehen, Ihnen irgendwelche Maßregeln zur Erwähnung zu empfehlen, ausgenommen solche, die zur Fortführung der Verwaltung während des laufenden Jahres notwendig sind, und ich verzünde darauf, daß diese Maßregeln Ihre gerechte und sorgfältige Erwähnung finden werden.

Rome, 19. Aug. Italienische Polizisten bemerkten heute einen Mann auf dem Balkon der St. Peterskirche versteckt, von wo aus der Papst das Volk zu segnen pflegte. Sie warnten die päpstlichen Gendarmen, welche den Mann festnahmen. Er gab seinen Namen als Storti an und die Untersuchung ergab, daß es ein Wahnsinniger war. Der Papst hat der Polizei seine Dankbarkeit für ihren Eifer aussprechen lassen.

Bern, 19. Aug. Eine große Gesellschaft von Touristen hatte fürsichtlich ein knappes Entkommen auf dem Matterhorn, da sie in Folge eines Lawinenzuges in einem ungeheuren Schneewall eingeschlossen wurde. 40 Bergführer retteten die Reisenden unter großer Gefahr.

Nogales, Mex., 19. Aug. Das Städtchen Saric im Sonora, 700 Einwohner, ist am Samstag und Sonntag durch eine Hochflut ganzlich vernichtet worden. Kein Haus ist stehen geblieben. Der Verlust an Menschenleben ist unbekannt.

Bremen, 19. Aug. Der Dampfer „Saale“ der heute nach New York abfähr, nahm eine Million Dollars Gold mit.

Berlin, 20. Aug. Die „Norddeutsche Allgemeine Ztg.“ berichtet, daß Professor Bradenbuch in Süd-Paraguay einen großen Landstrich für Deutschland annectirt habe. Der „Standard“ bemerkt dazu, daß Bismarck es in die-

ser Sache mit Chile und der Argentinischen Republik zu thun haben werde.

London, 20. Aug. Churchill zeigte an, daß er nach Schluss der Adress-Debatte die sofortige Aufnahme der Budgetbills zu beantragen beabsichtige.

Gladstone hielt eine kurze Rede, in der er sagte, er sei fest überzeugt, daß sein Plan in betreff Irlands in den Hauptungen richtig war, er wolle aber die Aufnahme der irischen Frage zu dieser Zeit nicht fordern und sie in Händen der Regierung belassen, welche die Verantwortlichkeit tragen müsse.

Einige Barnelliten erklärten, daß sie gegen die Verzögerungspolitik in der irischen Frage seien.

Sir J. Ferguson, Untersekretär des Auswärtigen, erwiderte im Unterhause auf die Interpellation des Gladstoners E. T. Gourlay, daß Unterhandlungen für freundliche Beilegung der Irishereitschaftsfragen zwischen England, den Ver. Staaten und Canada im Gang seien. Es werde von seiner Seite die Ernenntung einer Commission zur Amendierung des Vertrages von 1818 beabsichtigt.

Ein Comitee westindischer Kaufleute besuchte heute den Colonialminister Stanhope und bat um dessen Beistand zur Ankündigung eines Handelsvertrages der englisch-westindischen Kolonien mit den Ver. Staaten, nach Art des kanadisch-amerikanischen Vertrages von 1854. Stanhope sprach sein Bedauern über das Darniederlegen des Handels und der Zuckerinteressen in Englisch-Westindien aus, konnte aber nur wenig Hoffnung geben, da die Ansichten der Washingtoner Regierung zu bekannt seien. Bezüglich des Wunsches des Westindien, auf einer projectierten Han-

del's convention nord- und südamerikanischer Staaten vertreten zu sein, werde er mit Lord Iddesleigh, dem Minister des Außen, Rücksprache nehmen, damit ermittelt werden könne, ob die Regierung in Washington eine solche Beilegung gestatten wolle.

Parnell hat folgende Kabeldepeche an Richter Fitzgerald, den Präsidenten

der irischen Nationaliga von Amerika geschickt: „Ich danke der Chicagoer Convention für ihre ermutigende Botschaft.“

Die Billigung meiner Politik durch die Convention, deren Ordnung Einigkeit und Mäßigung haben hier einen tiefen Eindruck gemacht und werden unsere Stellung erbllich stärken.“

Die Geschworenen verneigten auf Beifragen jede Auskunft über die Vorgänge in ihrem Verhandlungszimmer.

Washington, 19. August. Das Schamant hat einen neuen Aufruf von \$15,000,000 dreiprozentiger Bonds von 1882 zur Entlöschung erlassen.

Lincoln, Neb. 19. Aug. Die Prohibitionisten-Convention von Nebraska war von etwa 400 Delegaten besucht und stellte ein volles Staats- und Congreßabgeordneten auf. Zum Gouverneur wurde H. W. Hardy von Lancaster County nominiert.

Niagara Falls, 19. Aug. Der Käfer Graham durchschiffte am Donnerstag zum zweiten Male die Niagara-Strudel, diesmal mit dem Kopf aus dem Wasser hervorragend.

Der Fischer James Scott von Lewiston versuchte heute Nachmittag in einem Wettbewerb durch den „Whirlpool“ schwimmen und wurde eine Stunde später als Leiche bei Lewiston aufgefunden.

Carlyle, Ill. 21. Aug. Ein Regen und Hagelwetter mit Sturm von Osten und Norden richtete in der Stadt und Umgegend großen Schaden an Gebäuden, Gärten und Feldfrüchten an. Dasselbe Wetter suchte Sandona heim.

Ottawa, Canada, 21. Aug. An der Küste von Neu-Brundland wütete ein furchtbarer Sturm. Viele Schiffe und 80 Menschenleben gingen verloren.

WEBER & DEUTSCH.

Das neue Geschäft von „Weber & Deutsch“ ist jetzt eröffnet.

Wer Herrenkleider, Hüte, Schuhe und Stiefel, Ellen- und Kurz-Waaren, Eshaaren und Delikatessen, sowie Tabak, braucht, wird gut thun, sich die große neue Auswahl derartiger Sachen anzusehen und sich nach den Preisen zu erkundigen, ehe er anderswo kauft. Alles ist frisch, neu und gut, keine verlegere Waare, und das Motto der Firma ist Quick Sales, Small Profits.

Lokales.

Die für das Jahr 1886—87 gewählten Schultrustees in Comal Co. sind folgende:

Precinct No. 1. Louis Möller, Wm. Alves, Wm. Dierks; No. 2. A. Marbach, A. Andreas, F. Wenzel; No. 3. F. Krause, Julius Voges, C. Pantermühl; No. 4. John Doehe, Louis Haag, H. Pantermühl; No. 5. Chas Alves, O. Schleyer, F. Simon; No. 6. H. Webe, H. Kabelmacher, F. Koertier; No. 7. Th. Boe, Wm. Weidner, Julius Stahl; No. 8. H. B. Moos, C. H. Hoschitz, W. Bechtold; No. 9. W. Kreger, Wm. Specht, H. Bender; No. 10. Carl Bremer, Wm. Ullit, H. Teutsch; No. 11. C. Krüger, H. Neuwe, A. Triesch; No. 12. D. Feil, Wm. Ulrich, F. Reiminger.

Herren-Kleider.

250 schöne neue Anzüge bei Weber & Deutscher.

† Mexiko. Cutting ist frei gelassen worden.

† Herr Ernst Scherff erhielt eine Garload Flour, welche er unter Garantie billig verkauft; auch eine Garload Bagging und Ties und eine Garload Fenzdräht. Man spreche bei ihm vor, ehe man sonst wo kauft.

† Kürz ehe wir zur Presse gingen, erfuhren wir daß Judge L. W. Moore von Fayette County als Kandidat für den 5ten Congres District nominiert wurde.

† Besonders machen wir Alle darauf aufmerksam, daß der bekannte Schraubenzahn auch bei uns zu haben ist.

Weber & Deutscher.

† Die General Versammlung der deutsch protestantischen Gemeinde, welche am vergangenen Sonntage stattfand sollte, wurde bis zum nächsten Sonnabend den 29. Aug. vertagt.

† Neues Sauerkraut, frische russische Sardinen und neue Fisch-Gurken bei 15,41 F. Hämpe,

† Türkei. Fürst Alexander von Bulgarien ist gezwungen worden abzudanken und über die Grenze geschafft worden. Die Bevölkerung von Sophia sah einen Beschluß den russischen Zar zu bitten dem bulgarischen Volke wieder seine Sympathie zuzuwenden. Dieser Beschluß wurde dem russischen Agenten knieend überreicht. An der Spitze der neuen Regierung steht der Metropolitan von Trikota, Clement.

† Die größte und beste Auswahl von Damen- und Herren-Schuhen ist bei Weber & Deutscher zu finden.

Das Nationale Deutsch-Amerikanische Lehrerseminar.

Aufforderung zum Eintritt in dasselbe.

Wie unser Lesern bekannt sein wird, haben die am 6. und 7. August in Milwaukee versammelten Delegaten der Mitglieder des nationalen Seminarvereins beschlossen, daß die Stadt Milwaukee auch fernerhin Sitz des Seminars bleibe. Die Deutsch-englische Akademie derselbst hat dem Seminar ihr gesammtes Grundstück, im Werthe von über \$26,000, zu eignen gegeben und verfügt die Anstalt somit über ein wohleingerichtetes, mit Dammsheizung versehenes Schulgebäude. Der Verwaltungsrath hat sodann beschlossen, zu den vorhandenen noch einen neuen Lehrer anzustellen, dessen Aufgabe es besonders sein wird, die naturwissenschaftlichen Fächer zu vertreten.

Der Verein wendet sich nun an alle Diejenigen welche beabsichtigen, den Lehrberuf zu ihrer Lebensaufgabe zu machen, speziell an die, welche sich in in beiden Hauptlandschaften eine genügende Ausbildung erwerben wollen, mit der Auflösung, sich möglichst bald bei dem Direktor der Anstalt, Dr. H. Dörner, 1922 Cedarstreet, breitlich oder persönlich zum Eintritt ins Seminar anmelden zu wollen. Am 6. Sept. d. J. beginnt das Seminar sein 9. Schuljahr; der Lehrplan ist ein dreijähriger und der Unterricht wird unentgeldlich ertheilt. Für eine Anzahl verdienstiger und fähiger Seminaristen sind Stipendien vorhanden. Über Aufnahmeverbedingungen usw. gibt ein von dem Direktor kostenfrei zu beziehender „Bericht“ ausführliche Auskunft.

Im Interesse des deutschen Unterrichts ist es zu wünschen, daß eine möglichst große Anzahl von jungen Herren und Damen dieser Auflösung Folge leistet; die Vergangenheit hat gezeigt, daß die Abiturienten des deutsch-amerikanischen Lehrerseminars in vorzüglicher Weise ausgebildet werden und die steigende Zahl von privaten und öffentlichen Lehranstalten, welche ihre Lehrkräfte aus den Reihen dieser Abiturienten wählen, ist ein Beweis dafür, daß die Anstalt nachhaltig für das Wohl ihrer Pupillen zu wirken verstanden hat.

Notiz.

Die Aufnahme neuer Schüler in die öffentliche Schule von Neu-Braunfels findet am 1. Sept. d. J. statt.

F. Faust.
Secretary.

Farm-Verkauf.

Eine Farm von 293 Acres ganz oder in 100-Acres-Stücken zu verkaufen. Die Farm ist in Caldwell Co. gelegen, auf den sogen. Eagle Hills, 125 Acres in Kultur, 3 gute Wohnhäuser und Nebengebäude, Eisterne und Wasserbassins, Guter Holzbestand. Näherset bei F. Klingemann, Thornhill P.O. New Braunfels, oder beim Eigentümer A. W. Erb, P. O. Martindale. 41,41

ESTRAY NOTICE.

Taken up by Garry Davis, on his premises in Comal County, and estrayed before Chas. Ohlrich Justice of the Peace, the following described animal, to wit:

One black mare with white spot in face, about 12 years old, 15 hands high, branded on left shoulder, AL N (the A and L are connected) and appraised at \$40.00.

Witness, my hand and official seal, at New Braunfels, this 6th day of August A. D. 1886.

R. BODEMANN,
Clerk C. C. Comal Co.

Wm. Clemens. F. Faust.

BANKIERS.

Neu Braunfels Texas.
Wechsel auf alle Plätze in Amerika und Europa ausgestellt und collectirt. Agenten des Norddeutschen Lloyd. 34

Seltene Gelegenheit.

Meine am Guadalupe Flusse und an den G. R. T. P. Bahnen (mit Station) 10 Meilen von Victoria gelegene Ranch, bestehend aus 2200 Acren vorzüglichem Landes, wovon 200 in Cultur, einem 6 bis 8 Fuß tiefen permanenten Bach, neuen und alten Wohnhäusern und Scheinen, 3 Brunnen, einer Eisterne und einer Windmühle, die ganze Ranch unter Fenz, ist unter sehr günstigen Bedingungen an eine oder mehrere Personen zu verkaufen.

Zu verkaufen.

Das ehemalige Bäcker'sche Eigenheim, bestehend in Wohnhaus, Küche, Garten, gutem Brunnen, Obstgarten ic. ist billig unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Die Hauptleitung der Wasserleitung vor dem Hause. 32,3m Näherset bei den Erben.

WACO BUSINESS COLLEGE.

The Southern Business University conducted by the largest Business College faculty south of St. Louis. The practical course of training at this institution has gained for it a wide-spread reputation over other similar schools. Its graduates are holding the highest positions. Equipped in handsome style. Shorthand taught by machine in two to four months. Write for circular before going elsewhere.

Address R. H. Hill, Pres.,
388 Waco, Texas.

Öffentlicher Land-Verkauf.

Eine Ranch von 1733 Acres Land mit permanent liegendem Wasser, nebst Wohn- und Farmgebäuden, 20 und 15 Acres in Cultur unter Fenz, mit mehr als genügendem Holz, die ganze Ranch zu umzäumen, soll am

18. September 1886 zwischen 10 Uhr Vormittags und 3 Uhr Nachmittags

an Courthouse in Neu Braunfels öffentlich an den Meistbietenden veraukt werden.

Das Land grenzt an die Neu-Braunfels-Friedrichsburger County Road und ist 10 Meilen von Neu-Braunfels und 30 Meilen von San Antonio gelegen.

Angebote zum Kauf vor dieser Zeit werden berücksichtigt und Auskunft über Verkaufsbedingungen ic. ertheilt von

Gustav Arzt,
P. O. Twin Sisters, Blanco Co.
sowie Christ. Arzt,
38,41 San Antonio.

Künstliche Haar-Arbeiten

jeder Art werden sauber, prompt und billig hergestellt bei

Mrs. Walzem,
Mühlenstraße, gegenüber dem Knobelsdorff'schen Hause.

Call for Senatorial Convention.

By virtue of the authority in me vested, as chairman of the Democratic Executive Committee of the 25th Senatorial District of Texas, I hereby call a convention of Delegates to meet at the Court house in the town of San Marcos, Hays County Texas, on the 1st day of September next at 12 o'clock M. for the purpose of nominating a democratic candidate for State Senator. Papers throughout the district will please copy.

En. R. KONE,

Chairman Executive Committee 25. Senatorial District.

JOSEPH ROTH,

Uhrmacher & Juwelier
Sequinstraße,
neben Köster's Weiß-Depot.

Hält immer schönste Auswahl von

Uhren, ächten und imitirten Gold- und Silberwaaren Brillen

u. s. w.

Reparaturen werden prompt und billigst
beforgt.

JOS. GRASSL,

Buchbinder,
San Antonio-Straße, gegenüber von
F. Rolle,

empfiehlt sich zu allen in sein Fach
schlagenden Arbeiten.

E. Heidemeier

(Nachfolger von F. Heidemeier.)

MANUFACTURER OF

SADDLES, HARNESS, BRIDLES, COLLARS.

Alle Carrigearbeiten werden aufs
Schnellste und billigst beforgt.

Alleiniger Agent für die berühmten
Spooner Patent Horse Collars.

18,3mo.

Herrenkleidermacher.

Ich empfehle mich einem verehrten Publikum zur Fertigung von

Herren - Kleidern.

Für gute Arbeit wird garantirt.

Anzüge von feinen nordischen Stoffen
von \$15—\$45. Große Auswahl
und prompte Bedienung.

Georg Overhau,

wohnhaft zwischen Bracht u. Passagierdepot
203.

Wm. Schmidt,

Sequinstraße.

Händler in allen Sorten von

Farmgeräthschaften.

Agent für die berühmten

Studebaker Farm- und Spring-Wagen.

Diese Wagen werden unter vollständiger Garantie verkauft.

Agent für Walter A. Wood's weltberühmte

Ernte- und Mäh-Maschinen.

Schnur, Draht und Extrahilfe stets vorrätig.

HUGO & SCHMELZER,

San Antonio,

Texas.

Groß-Händler in

Groceries, Feine Weine, Liqueure, Tabak und

Cigarren.

Alleinige Agenten für

Anheuser- Lemp- Schlitz Milwaukee Glaschen-Bier, und

Lemp's Fass-Bier.

Agenten in West-Texas für den berühmten „POMMERY SEC“ Champagner.

Alleinige Agenten für „Dupont's Jagd- und Spreng-Pulver.“

Agenten für die „Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Gesellschaft“ und die

Norddeutsche Lloyd Dampferlinie.

21

WESTERN WORLD

F. Kuse,
New Braunfels, Tex.
San Antonio Str.

BRYAN, BROWN
SHOE CO.'S
CELEBRATED

BOOTS AND SHOES

OWN SHOP-MADE
AND WARRANTED.

Look for their Name on
Bottom or Lining.

These goods are made in
St. Louis, and are for ex-
clusive Export work.

— THE —

BLUE RIBBON SCHOOL SHOE

— THE —